

Neubau Kleinstkraftwerk Pfälzerhütte (Alpenverein)

Quellfassung Nordflanke des Naafkopf



Subventionsentscheidung (Regierungsbeschluss)

Mit RA 2002/1841-3246 hat die Regierung in ihrer Sitzung vom 25. Juni 2002 folgenden Entscheid getroffen:

Für den Neubau des Kleinstkraftwerkes bei der Pfälzerhütte wird gestützt auf Punkt 2.7 des Anhangs zum Subventionsgesetz eine Subvention von 30% der subventionsberechtigten Anlagekosten zugesichert.

Die geschätzten Gesamtkosten betragen CHF 280'000.--. Die subventionsberechtigten Anlagekosten beinhalten die Kosten der geschätzten Gesamtkosten abzüglich allfälliger Förderungsmittel gemäss Energiespargesetz.

Bauherr

Liechtensteiner Alpenverein, Steinegerta 26, 9494 Schaan

Projektbeteiligte

Baukommission:	Christoph Frommelt (Vorsitz) Johannes Biedermann (Hüttenbetreuer) Walter Seger (Präsident LAV) Peter Mündle (Vorstandsmitglied und Mitarbeiter Hochbauamt)
Planung:	René Brun, Alternative Technik AG, Triststr. 12, 7000 Chur
Ausführung:	René Brun, Alternative Technik AG, Triststr. 12, 7000 Chur
Werkdokumentation:	Ingenieurbüro Sprenger & Steiner Anstalt, Haldenstr.12, 9495 Triesen
Unternehmer:	Biedermann AG, Spenglerei, Wuhrstr. 19, 9490 Vaduz Eberle Metallbau AG, Aeulestr. 22, 9495 Triesen Gantner Heinrich Bauanstalt, Dorfstr. 3, 9498 Planken Gebr. Lampert AG, Spenglerei, 9497 Triesenberg Ospelt Elektro – Telekom AG, Am schrägen Weg 9, 9490 Vaduz Rhein-Helikopter AG, Schiffflände 2, 9496 Balzers

Termine

Baubeginn:	Juni 2003
Inbetriebnahme:	Juni 2004

Anlagekosten und Leistungskennwerte

Anlagekosten inkl. MwSt.	280'000	CHF
Leistung Peltonturbine 2-düsig	2.6	kW
Elektrizitätserzeugung Juni-Okt.	9547	kWh